

LOKALAUSGABEN ■ BVZ OBERPULLENDORF

Suche auf bvz.at

Start

Ausgaben BVZ

- Bgl. Volkszeitung
- Eisenstadt
- Güssing/Jennersdorf
- Mattersburg
- Neusiedl
- Oberpullendorf
- Oberwart

Ausgaben NÖN

- NÖ Nachrichten
- Amstetten
- Baden
- Bruck
- Erlaufthal
- Gänsemdorf
- Gmünd
- Haag/St. Valentin
- Herzogenburg
- Hollabrunn
- Horn
- Klosterneuburg
- Korneuburg
- Krems
- Lilienfeld
- Melk
- Mistelbach
- Mödling
- Neunkirchen
- Pielachtal
- Purkersdorf
- Schwechat
- St. Pölten
- Tulln
- Waidhofen/Th.
- Wiener Neustadt
- Wienerwald
- Ybbstal
- Zwettl

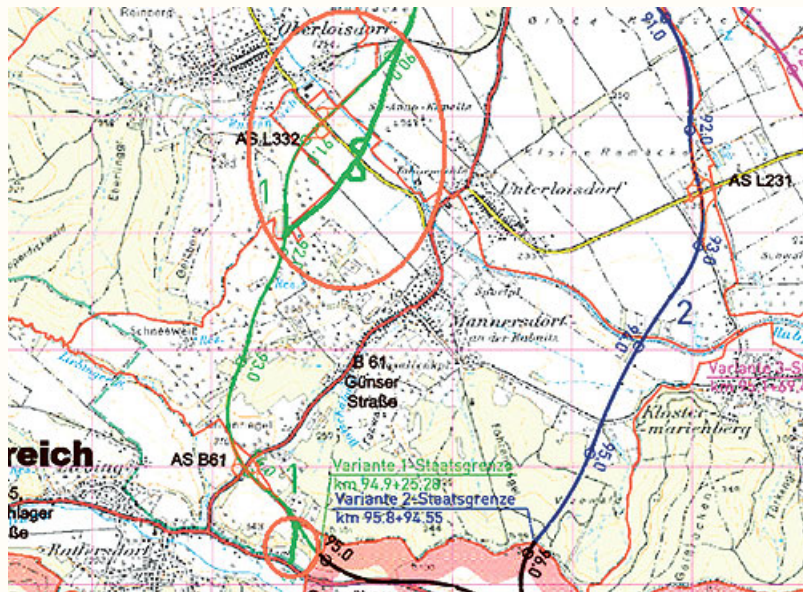
Arbeitskreis präsentiert Trasse

MANNERSDORF/REGION / Der Arbeitskreis der Gemeinde Mannersdorf hat einen Trassenvorschlag eingebracht. Weitere Anregungen wurden beim Runden Tisch gesammelt.

Zusätzliche Klappstühle werden hereingebracht, die Trennwand zum Extrazimmer beiseite geschoben, dicht an dicht sitzen im Gasthaus Hofer interessierte BürgerInnen beim „Runden Tisch S31-Süd“.

„Ich freue mich, dass so viele der Einladung gefolgt sind, den offenen Planungsprozess mitzugestalten“, eröffnete Straßenbaulandesrat Helmut Bieler. „Wir sind heute da, um Vorschläge und Ideen zu sammeln. Die Experten sollen dann schauen, was man umsetzen kann und was nicht. Die ASFINAG wird versuchen, diese in einen Trassenvorschlag einzuarbeiten, der wieder mit ihnen diskutiert wird, bis es zu einer breiten Zustimmung kommt, sodass auch der zweite Abschnitt so rasch als möglich umgesetzt werden kann.“

Ausgangspunkt für die Diskussion war die Variante 1 von drei Trassenvorschlägen, die die ASFINAG für den Weiterbau der S31 ursprünglich in einer Vergleichsstudie gegenübergestellt hatte. Geplant wäre gewesen, die Variante drei mit einem Grenzübertrittspunkt zwischen Klostermarienberg und Olmod umzusetzen, was die ungarische Gemeinde aber verweigert hatte und deshalb - laut Land und ASFINAG - aufgrund des ungarischen Rechts zu einer jahrelangen Verzögerung geführt hätte.



Vorschlag aus der Großgemeinde Mannersdorf: Geht es nach dem S31-Arbeitskreis aus Mannersdorf, wird die grüne Variante (Variante 1), wie im ersten Trassenvorschlag geplant, umgesetzt und zwar mit zwei Veränderungen, die mit Kreisen markiert sind.

Walcher: „Eine gute Variante ist nur eine realisierbare“

„Alle drei Varianten sind grundsätzlich möglich. Variante drei hätte sich als beste dargestellt, aber eine gute Variante ist nur eine, die auch realisiert werden kann“, betonte DI Alexander Walcher von der ASFINAG, wieso man nun zurück auf Variante 1 gekommen ist. „Sie ist die nächstbessere und immer noch gute Variante.“ Für den ersten Abschnitt der Verlängerung vom Kreisverkehr Steinberg bis zur B61 ist die Trasse bereits fixiert. Laut Walcher steht man kurz vor Einreichung zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). In den nächsten Wochen soll das Grundstückseinlöseteam seine Arbeit aufnehmen. Mit den eigentlichen Bauarbeiten werde 2011 begonnen.

Für den Abschnitt 2 waren Wünsche einzelner Bürger in der Diskussion zum Beispiel die Weiterverhandlung mit Ungarn über Variante drei, kleinräumige Umfahrungen anstatt der S31, dass die ASFINAG bis zur B61 baut und das Land dann eine Umfahrung für Unterloisdorf oder eine Tonnagebeschränkung. Der Arbeitskreis der Großgemeinde Mannersdorf mit Vertretern aller Ortsteile hat einen einstimmig erarbeiteten Trassenvorschlag eingebracht, der sich am ursprünglichen Entwurf der Variante 1 orientiert, mit Änderungen in zwei Bereichen: 1) Die Straße soll genau zwischen Oberloisdorf und Mannersdorf geführt werden. 2) Da der ursprüngliche Entwurf nicht in Österreich endet, wurde das Ende der S31 vor dem ungarischen Grenzgebäude eingezeichnet.

WEITERE THEMEN

MEHR BVZ OBERPULLENDORF

- Lust auf Theater? Kein Problem ... - Karten gewinnen!
- Eisenbahnwaggons als Herberge
- Verwirrung um Ampel
- Hausbesitzer „störte“ Einbrecher
- Die Süd-Klubs wollen Revanche nehmen
- Tagebuch von Miriam Ziegler: "Perfektes Einlaufen"
- Eine Erfahrung reicher
- Betriebe spinnen Netze
- 1,5 Millionen DAC-Weine verkauft

SPORT IM BILD



Aktuelle regionale Sportbilder aus dem Südburgenland!

TIPPS & TERMINE



JOB-ANGEBOTE



Regionale Angebote

LESERCLUB



ONLINE-FLOHMARKT



Suchen, bieten, kaufen, tauschen, ...

MEDIEN-TECHNIK



Alles zu Computer, Handy, Internet...

WETTERPROGNOSE



BVZ-ONLINE AUF TWITTER



Folgen Sie den Twitter-Updates von BVZ-Online!

BALLPRINZESSINNEN 2010 GESUCHT

MEDIEN-ARCHIV

Eine wesentliche Entscheidung vor allem für Unterloisdorf ist der Absprungpunkt, also jener Punkt, wo sich die Straße vor der B61 in S31 und Zubringer von der B61 zur S31 teilt, wobei die Führung bis zur B61 eine Umfahrung auch für Unterpullendorf garantieren soll. Als Zubringer wünschen sich die Unterloisdorfer den letzten Teil des ersten Abschnitts Richtung B61. „Unser Hotter würde sonst komplett durchschnitten und wir würden unsere Jagd verlieren“, erklärte Ortsvorsteher Anton Supper. Er wollte eine Zusicherung, dass der Absprungpunkt in der UVP fixiert wird. Walcher sicherte zu, dass die Möglichkeit für den gewünschten Absprungpunkt besteht, erklärte aber, dass dieser nicht in die UVP für den ersten Abschnitt genommen werden könne, da diese in einem Bescheid münde und sonst das Verfahren für den ersten Abschnitt möglicherweise wiederholt werden müsse.

Die Gemeinde Oberloisdorf will laut Bürgermeister Manfred Jestl nun auch einen eigenen Trassenvorschlag machen. Laut Walcher sollen die Vorschläge der Gemeinden dann gemeinsam mit den Gemeindevertretern diskutiert werden. Die Planer würden in weiterer Folge versuchen, diese in eine Trassenvariante einzubinden.

[Immobilien im Burgenland](#)

Oberwart Immobilienanzeige Kostenlos, Unkompliziert, Schnell!

[Arbeit Güssing](#)

Suchen Sie unter verschiedenen Jobs Jetzt Ihr Stellenangebot finden!


Google-Anzeigen

Dieses Forum ist für jedermann zugänglich, daher bitten wir Sie, die Netiquette einzuhalten. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, und behält sich vor, diese zu löschen, sowie nötigenfalls den Account zu sperren.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Uble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Login

Registrieren

[Neuer Beitrag](#) 

Powered by Web Wiz Forums version 7.9
Copyright ©2001-2004 Web Wiz Guide

APA DEFAC TO
ÖSTERREICH'S GRÖSSTES MEDIENARCHIV
STEIGEN SIE EIN!

Recherchieren Sie via NÖN und BVZ Online in der APA-Defacto Suchmaschine.

BVZ GRATISTEST
BVZ 4 Wochen gratis testen!
kostenlos drei Stück Oster-Eierfarben!
BVZ 4 Wochen gratis testen + ein Gratisgeschenk dazu!

BURGENLAND-BILDER




Foto einschicken und tolle Preise gewinnen!

BVZ-RSS FEED



Abonnieren Sie den BVZ-RSS Feed!

SPORT IM BILD



Aktuelle regionale Sportbilder aus dem Südburgenland!

NEU IM KINO



Wir präsentieren die Top-Filme der Woche!

VIDEO DER WOCHE



Excellence delivered.


SWISS POST 

Jetzt Kaffeetyp testen


Jetzt! Kaffeetyp bestimmen und ein leidenschaftliches Erlebnis Ihrer Wahl gewinnen.

Werbung

NÖN ONLINE

 Gehe zu www.noen.at.

MEDIEN-ARCHIV

 Recherchieren Sie via NÖN oder BVZ Online in der DeFacto-Suchmaschine.

GOOGLE-SUCHE